

Mit dem von der Porzellanmanufaktur Augarten initiierten Designwettbewerb „Augarten brennt“ bringt das Wiener Traditionsunternehmen Street-Art aufs Luxusporzellan.

# Pimp the porcelain!

MANU FACTUM EST – von Hand gearbeitet – lautet das Credo der Wiener Porzellanmanufaktur Augarten seit der Gründung im Jahr 1718. Auch heute noch wird in der zweitältesten Porzellanmanufaktur Europas jedes Stück ausschließlich von Hand gefertigt. Neben qualitativ hochwertiger Handwerksarbeit und künstlerischer Gestaltung steht Augarten Porzellan für Tradition und zeitgenössisches Kunstverständnis. Künstler aus den unterschiedlichsten Epochen haben sich mit eigenständigen Dekoren und Formschöpfungen in der Produktpalette der Manufaktur verewigt. Seit zwei Jahren werden verstärkt junge Designer in die Produktentwicklung einbezogen, die das Gebrauchsporzellan modern und praktikabel gestalten – ohne den bewährten hohen Anspruch an Perfektion und Exklusivität zu beeinträchtigen. Wer den Mut hat, hinter die Kulissen zu blicken, wird erstaunt sein, was da passiert ...

## „Augarten brennt“ – wild, frei & grenzenlos kreativ

Mit dem von der Porzellanmanufaktur Augarten initiierten österreichweiten Design-Wettbewerb „Augarten brennt“ soll nun einerseits verstärkt eine junge Klientel angesprochen werden, die kunstaffin ist und sich dem Luxusprodukt Porzellan über die Kunst nähert, und andererseits Street-Artists – und damit Künstlern eines Genres, das für gewöhnlich nicht mit Augarten Porzellan in Verbindung gebracht wird – die Möglichkeit geboten werden, exklusive Stücke für das Traditionsunternehmen zu entwerfen. Um Street-Artists aktiv in den Gestaltungsprozess einzubeziehen, wurde eine Homepage ([www.augartenbrennt.at](http://www.augartenbrennt.at)) erstellt, über die vom Download der Vorlagen über die virtuelle Gestaltung der Stücke

**„Augarten Porzellan hat eine 292-jährige Tradition, auf die wir stolz sind ...“**

Claudia Uth, Director Products & Marketing  
Neue Wiener Porzellanmanufaktur Augarten GmbH



bis zum Public Voting der zehn besten Entwürfe das gesamte Projekt abgewickelt wird. Aus den Top Ten dieses Online-Contests wird eine prominent besetzte Jury die drei besten Arbeiten küren und die Künstler der Siegerentwürfe setzen vom 15. bis 18. März 2010 direkt in der Leopoldstädter Manufaktur ihre Entwürfe mit fachlicher Unterstützung der Augarten-Meis-

termaler in limitierter Auflage von je drei Stück um. Jeweils ein Exemplar dieser „limited edition“ wird im Dorotheum Wien im Rahmen einer Auktion von Gegenwarts-kunst versteigert. Der Erlös der Versteigerung kommt der Levin Statzer Foundation zugute, die besonders junge Street-Artists fördert und unterstützt. GJ

[www.augarten.at](http://www.augarten.at)



**„... trotzdem ist die Marke weit davon entfernt, altmodisch zu sein.“**



Graffiti statt  
Alt-Wiener  
Rose: Urban  
Art auf  
Augarten  
Porzellan.